



interne NACHRICHTEN

Nr. 07/23 25. Mai 2023

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Christina Czybik/BMBF/Wissenschaftsjahr 2023

Nachricht im Bild: Mit dem Universum auf Tour

„Licht aus! Sterne an!“ – ist das Motto des „Universe on Tour“, einer mobilen 360-Grad-Planetariumsshow, die vom 31. Mai bis 4. Juni in Jena auf dem Theatervorplatz (Schillergäßchen 1) halt macht. Im Rahmen des „Wissenschaftsjahres 2023 – Unser Universum“ können sich Besucherinnen und Besucher auf eine spannende Reise in die Tiefen unseres Weltalls begeben. Neben Einblicken in die aktuellen Entwicklungen astronomischer Forschung und der Beobachtung von Himmelskörpern mit dem bloßen Auge erfahren Gäste auch Wissenswertes zur Erfindung des Teleskops. Unter der Woche werden von 9 bis 22 Uhr jeweils halbstündig Einblicke in die neuesten astronomischen Ergebnisse aus der Region gegeben, am Samstag finden diese Vorträge jeweils von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr im Planetariumszelt statt. Bei gutem Wetter lassen sich tagsüber mit etwas Glück Sonnenflecken mit einem Telementor mit Projektionsschirm beobachten und in den Abendstunden bietet ein bunt gemischtes Vortragsprogramm von Schwarzen Löchern bis hin zu Gammastrahlen Abwechslung. Forscherinnen und Forscher der Region aus dem Astrophysikalischen Institut der Uni Jena, der Thüringer Landessternwarte Tautenburg und

dem Deutschen Optischen Museum sprechen mit ihren Präsentationen nicht nur den Kopf, sondern auch das Auge an. Das „Universe on Tour“ wird von Mai bis September in insgesamt 15 Städten zu sehen sein. Die Show ist aus einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie der Organisation Wissenschaft im Dialog entstanden.

[Mehr zum Vortragsprogramm erfahren](#)

Top-Platzierungen in internationalen Rankings

Die Universität Jena gehört zu den Top 1,6 Prozent von 20.531 analysierten Universitäten weltweit. Dies ergibt das aktuelle Ranking des Centers for World University Rankings (CWUR). Das heißt in Zahlen: Platz 328 weltweit, Platz 131 in Europa und Platz 24 in Deutschland. Sehr gute Platzierungen erreicht die Uni auch im QS World University Ranking 2023. Dabei wurden zwölf Jenaer Studiengänge bewertet, die weltweit und national im vorderen Drittel liegen. Konkret erreichen die gerankten Studiengänge im Bereich Lebenswissenschaften weltweit Rang 291 (in Deutschland: Rang 22), die Naturwissenschaften Rang 309 (Deutschland: 25) und die Geisteswissenschaften liegen zwischen Rang 401 und 450 (in Deutschland: 19). In beiden Begutachtungen hat sich die Uni Jena gegenüber den früheren Rankings kontinuierlich verbessert.

[Mehr erfahren](#)

FORSCHUNG

Verringertes Risiko für Blutgerinnsel bei künstlichen Herzklappen

Ein internationales Forschungsteam hat unter Leitung des Jenaer Materialwissenschaftlers Prof. Klaus D. Jandt einen vielversprechenden Ansatz entwickelt, die Blutgerinnung auf dem Herzklappenmaterial Titanoxid zu reduzieren. Die Forschenden ließen dafür auf Titanoxid mit kristallografisch verschieden orientierten Oberflächen das Blutprotein Fibrinogen abscheiden. Anschließend wurden die so beschichteten Materialoberflächen Blutplättchen ausgesetzt, deren Aktivität zusammen mit Fibrinogen eine entscheidende Rolle bei der Bildung von Blutgerinnseln spielt. Dabei zeigten sich auf den verschieden orientierten Materialoberflächen deutliche Unterschiede der Aktivität von Blutplättchen. Die Studie liefert somit ein besseres Verständnis der Blutverträglichkeit von Materialien. Die Ergebnisse sind in der Fachzeitschrift „Advanced Healthcare Materials“ veröffentlicht worden.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Antarktische Tierwelt unter Beobachtung

Seit den frühen 1980er Jahren reisen Forschende der Uni Jena in die Antarktis und dokumentieren und beobachten die dort ansässige Tierwelt wie Brutvögel und Robben. Das diesjährige

Forschungsteam rund um Christina Braun und Hannes Grämer liest aus seinen Beobachtungen deutliche Trends ab, die auf Veränderungen der Umweltbedingungen infolge des Klimawandels zurückzuführen sind. Während einige Arten wie die Zügelpinguine sich aufgrund von mangelndem Nahrungsangebot auf dem Rückzug befinden, breiten sich die Eselspinguine, deren Ursprungsgebiet die subantarktischen Regionen sind, immer mehr aus. Ihre Ergebnisse bereiten die Forschenden für eine neue Ausgabe des Berichtes zum „Monitoring der klimabedingten Veränderungen terrestrischer und mariner Ökosysteme in der Maxwell Bay (Antarktis)“ auf, der alle drei Jahre vom Umweltbundesamt veröffentlicht wird.



Foto: Christina Braun/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Vorhersage von Bewegungsabläufen

Gehen zwei Personen in einer Fußgängerzone aufeinander zu, dann sehen sie in der Regel die Bewegung des jeweiligen Gegenübers vorher, um das eigene Verhalten entsprechend anzupassen und kollisionsfrei aneinander vorbeizugehen. Für diesen komplexen Prozess der Vorhersage, den Expertinnen und Experten Antizipation nennen, nutzen wir verschiedene Informationen wie etwa Erfahrungswerte oder die Körperhaltung des Gegenübers. Der Bewegungs- und Sportpsychologe Prof. Rouwen Cañal Bruland von der Uni Jena widmet sich im Rahmen seines neuen Forschungsprojekts „Navigating Anticipation Research to New Frontiers“ der menschlichen Bewegungsvorhersage. Inwieweit z. B. die situative Interaktion zwischen Torwart und Schütze bei einem Elfmeter im Fußball eine Rolle spielt, wurde bisher kaum berücksichtigt. Um den Einfluss solcher Handlungsabläufe zu erforschen, bedarf es neuer Untersuchungsmethoden, die in einem Virtual-Reality-Labor aufgebaut werden. Die Volkswagen-Stiftung fördert das Projekt mit rund 800.000 Euro.



Foto: Christoph Worsch/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

LEHRE

Lehr-Videos in neuem Self-Recording-Studio aufzeichnen

Nicht nur unter Pandemiebedingungen werden Videos für die Lehre eingesetzt. Audiovisuelle Medien werden immer häufiger benutzt, um Inhalte

zu vermitteln. Das hat das Multimediazentrum (MMZ) aufgegriffen und ein neues Studio am Ernst-Abbe-Platz 8 eingerichtet. Im Self-Recording-Studio (SRS) bietet sich für Lehrende nun die Möglichkeit, zu flexiblen Zeiten in einer professionellen Umgebung Videoclips für die Lehre aufzuzeichnen. Dort hat man die Wahl, das Video entweder klassisch wie im Hörsaal oder mittels Greenscreen aufzunehmen. Die Aufnahme im SRS ist selbsterklärend und ohne technische Vorkenntnisse möglich.



Foto: Gyulsen Yordanova Akkaya/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

TRANSFER

Ausstellung über Lebensbedingungen homosexueller Häftlinge in KZs

Heute Abend um 18 Uhr wird die Wanderausstellung „Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora“ im Foyer im 1. Obergeschoss des Unihauptgebäudes eröffnet. In der Ausstellung werden Fotos, schriftliche Dokumente und Erinnerungsberichte von Männern gezeigt, die als Häftlinge in den Konzentrationslagern ganz unten in der Hierarchie der Gefangenen standen. Der rosa Winkel der Häftlinge steht sinnbildlich für die Verfolgung Homosexueller während der NS-Zeit. In der Ausstellung wird der Bogen jedoch viel weiter geschlagen. Auch nach der Zeit des Nationalsozialismus mussten viele Betroffene mit strafrechtlichen Verfolgungen rechnen und um die Anerkennung als NS-Opfer kämpfen. Die Schau befasst sich mit den Lebensumständen homosexueller Menschen in einer Zeitspanne vom Kaiserreich bis heute und entstand in der Zusammenarbeit von Studierenden der Uni Jena und der Stiftung der Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora. Sie ist bis zum 14. Juli zu sehen, der Eintritt ist frei.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Mineralogische Sammlung zeigt steinerne Urlaubsmitbringsel

Die Mineralogische Sammlung der Uni Jena stellt in ihrer Sonderausstellung „Sommerzeit – Reisezeit – Mineralogische Mitbringsel & blinde Passagiere“ bis 15. Oktober in der Sellierstraße 6 ganz besondere Souvenirs vergangener Urlaube aus. Dr. Birgit Kreher-Hartmann (Foto), Kuratorin der Sonderschau, nimmt die Besuchenden mit auf eine

Reise rund um die Welt. Zu sehen sind golden schimmernde Bernsteine von der Ostsee, Bergkristalle aus den Alpenländern bis hin zu Nephriten aus Neuseeland. Eine Besonderheit stellen die „Blinden Passagiere“ der Jenaer Sammlung dar, jene Mineralien und Edelsteine, von denen kein Fundort bekannt ist. Kreher-Hartmann hofft bei der Herkunftsbestimmung auf die Mithilfe der Besucherinnen und Besucher. Die Sonderausstellung ist montags und donnerstags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Foto: Angelika Schimmel

[Mehr erfahren](#)

Demokratie in Thüringen unter Druck

Jedes Jahr werden im Thüringen-Monitor die Thüringer und Thüringerinnen zu ihren politischen Einstellungen, zu Rechtsextremismus und Antisemitismus befragt. Die aktuelle Ausgabe des Monitors zeichnet für 2022 ein recht düsteres Stimmungsbild, so das Fazit des Teams um die Politikwissenschaftlerin Prof. Marion Reiser. So befinden sich die Zufriedenheit mit der Praxis der Demokratie und das Vertrauen in staatliche Institutionen auf dem niedrigsten Niveau seit 16 Jahren. Im Fokus des Thüringen-Monitors standen die Unterschiede von Stadt und Land, wobei deutlich wird, dass Menschen das Vertrauen in die Demokratie verlieren, wenn sie sich als Bewohner von „Verliererregionen“ empfinden.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

NETZWERK

Engagement in der Coimbra Group erweitert

Vom 31. Mai bis 2. Juni tagt die Coimbra Group in Köln. Zu den nur fünf deutschen Mitgliedern des Zusammenschlusses traditionsreicher, europäischer, multidisziplinärer Universitäten gehört seit 1992 auch die Uni Jena. Die „praktische“ Arbeit der Coimbra Group erfolgt v. a. in Arbeitsgruppen (AG). In neun von zwölf engagiert sich die Jenaer Uni. Ab Juni werden erstmals auch Christoph Vatter, Professor für Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in der AG „Social Sciences and Humanities“ sowie die Kulturhistorikerin Prof. Anja Laukötter in der AG „Cultural Heritage“ mitwirken.



Foto: Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

SERVICE

Wissenswertes zur Nachhaltigkeit an Hochschulen

Was gibt es Neues zum Thema Nachhaltigkeit an der Jenaer Universität, aber auch darüber hinaus? Antworten darauf gibt das sogenannte „Nachhaltigkeits-Briefing“, das erstmals im Mai von Mitgliedern der AG Nachhaltigkeit des Senats herausgegeben wurde und nun monatlich aktualisiert werden soll. Der Newsletter informiert über aktuelle Entwicklungen sowohl in Forschung und Lehre als auch in Verwaltung und Betrieb. Und statt Rubriken wird dieses moderne Informationsmedium durch die Hashtags #Mitmachen, #Termin, #Information und #GoodPractice gegliedert.

[Mehr erfahren](#)

Dekanat der Sozialwissenschaften umgezogen

Das Dekanat der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften ist aus dem Universitätshauptgebäude aus- und in den JenTower (Leutragraben 1) eingezogen. Es ist dort ab sofort in der 20. Etage zu erreichen; Telefonnummern und E-Mail-Adressen sind unverändert.

Rückbau und archäologische Grabungen für Kommunikationszentrum

Im Rahmen des Neubaus des Kommunikationszentrums „Forum“ zwischen Löbdergraben und Schlossgasse gehen die Arbeiten in die nächste Phase über. Seit 22. Mai laufen archäologische Untersuchungen, die bis zum 14. Juli zeitweise Lärm verursachen können. Mit dem Abschluss dieser Grabungen werden die Rückbauarbeiten von Gebäuden und Gebäudeteilen bis etwa Ende August fortgesetzt. In dieser Zeit wird es situationsbedingt zu Lärm- und Staubbelastungen in den angrenzenden Gebäuden kommen. Die Zugänglichkeiten zum Uni-Hauptgebäude, dessen Innenhof sowie der Poststelle werden während des Bearbeitungszeitraumes jedoch gewährleistet.

PERSONALIA

Mitherausgeber von KI-Fachzeitschrift

Prof. Joachim Denzler ist für zunächst zwei Jahre zum „Associate Editor“ der Fachzeitschrift „IEEE Transactions on Pattern Analysis and Machine Intelligence“ ernannt worden. Die Zeitschrift für Musteranalyse und Maschinelles Lernen hat einen Impact-Faktor von 24,3. „Für uns Wissenschaftler in diesem Gebiet ist das das Journal, bei dem man angenommen werden möchte“, bewertet der Professor für Digitale Bildverarbeitung das Journal. Zu Denzlers Aufgaben gehören vor allem die Beratung des Herausgebers bei der Themenwahl und die Organisation des Review-Prozesses.

Ehrendoktorwürde für Prof. Jürgen Popp

Die University at Albany in den USA hat den Jenaer Biophotonik-Experten Prof. Jürgen Popp (Foto) für seine exzellenten Leistungen und bedeutenden wissenschaftlichen Verdienste mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet. Mit der Anerkennung würdigte die amerikanische

Institution Popp's langjähriges Engagement für die Erforschung und Entwicklung zukunftsweisender optischer Gesundheitstechnologien für eine verbesserte Diagnostik und Therapie. Popp hat seit 2002 die Professur für Physikalische Chemie II an der Uni Jena inne und ist seit 17 Jahren wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für Photonische Technologien in Jena.



Foto: Sven Döring/Agentur Focus

[Mehr erfahren](#)

Ruhestand/Altersteilzeit

Marion Fiedler (Physikalisch-Astronomische Fakultät): 30.06.2023

CAMPUSLEBEN

Trinkwasserbrunnen im Campusgebäude eingeweiht

Im Rahmen der Gesundheitswoche wurde am 22. Mai, ein Trinkwasserbrunnen im Campusgebäude (Carl-Zeiß-Straße 3) eingeweiht. Gegenüber des Uni-Shops gibt es nun die Möglichkeit, eigene Trinkflaschen mit Wasser aufzufüllen. So können Studierende und Beschäftigte nicht nur sich selbst und ihrer Gesundheit, sondern auch der Umwelt etwas Gutes tun. Denn das Trinken von Leitungswasser- statt Wasser aus Flaschen schont sowohl den Geldbeutel als auch das Klima. Es handelt sich um ein Pilotprojekt, an dem neben dem Gesundheitsmanagement der Universität und dessen Kooperationspartnerin AOK Plus auch das Green Office, die Studierenden- und Personalräte, das Dezernat 4 – Bau und Liegenschaften sowie das Studierendenwerk Thüringen beteiligt sind. Wird der Trinkwasserbrunnen am Campus gut angenommen, sollen weitere Standorte hinzukommen.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

Sechs zusätzliche Deutschlandstipendien eingeworben

Die Crowdfunding-Aktion der Universität (siehe IN vom 11.05.) zu den Deutschlandstipendien konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das Spendenziel von 5.400 Euro wurde sogar vor dem Stichtag erreicht und damit die „Matching-Challenge“ gewonnen. Nun verdoppeln die Inverso GmbH und Dr. Georg Greitemann von der Wirtschaftskanzlei POELLATH den Betrag und der Bund verdoppelt diesen noch einmal, so dass 21.600 Euro zur Verfügung stehen. Dadurch können talentierten Studierenden der Uni sechs weitere Deutschlandstipendien zur Verfügung gestellt werden.

[Mehr erfahren](#)

internal NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

[View newsletter in browser](#)



Image: Christina Czybik/BMBF/Wissenschaftsjahr 2023

News in a picture: On tour with the universe

“Lights out! Stars on!” – is the motto of “Universe on Tour”, a mobile 360-degree planetarium show that will stop in Jena at the theatre forecourt (Schillergäßchen 1) from 31 May to 4 June. As part of the “Year of Science 2023 – Our Universe”, visitors can embark on an exciting journey into the depths of our universe. In addition to insights into current developments in astronomical research and the observation of celestial bodies with the naked eye, guests will also learn interesting facts about the invention of the telescope. During the week, insights into the latest astronomical findings from the region will be given every half hour from 9 am to 10pm. On Saturday, these lectures will take place from 10 am to 10 pm and on Sunday from 10 am to 6 pm in the planetarium tent. If the weather is good, with a bit of luck sunspots can be observed during the day with a telemeter with projection screen, and in the evening hours a colourful programme of lectures from black holes to gamma rays offers variety. Researchers from the region from the Astrophysical Institute of the University of Jena, the Thuringian State Observatory Tautenburg and the German Optical Museum address not only the head but also the eye with their presentations. “Universe on

Tour” will be on display in a total of 15 cities from May to September. The show is the result of a joint initiative of the Federal Ministry of Education and Research and the organisation Wissenschaft im Dialog.

[Learn more about the lecture programme](#) (German)

Top results in international rankings

The University of Jena is among the top 1.6 percent of 20,531 universities analysed worldwide. This is the result of the current ranking by the Center for World University Rankings (CWUR). In numbers, that means: 328th place worldwide, 131st place in Europe and 24th place in Germany. The University also achieved very good results in the QS World University Ranking 2023, in which twelve Jena degree programmes were evaluated that are in the top third worldwide and nationally. Specifically, the ranked degree programmes in the life sciences achieved 291st place worldwide (in Germany: 22nd place), the natural sciences 309th place (Germany: 25th place) and the humanities between 401st and 450th place (in Germany: 19th place). In both assessments, the University of Jena has continuously improved compared to previous rankings.

[Learn more](#)

RESEARCH

Reduced risk of blood clots with artificial heart valves

An international research team led by Jena-based material scientist Prof. Klaus D. Jandt has developed a promising approach to reduce blood clotting on the heart valve material titanium dioxide. The researchers deposited the blood protein fibrinogen on titanium dioxide with crystallographically differently oriented surfaces. The coated material surfaces were then exposed to blood platelets, whose activity, together with fibrinogen, plays a decisive role in the formation of blood clots. Significant changes in platelet activity were observed on the differently oriented material surfaces. The study thus provides a better understanding of the blood compatibility of materials. The results have been published in the journal “Advanced Healthcare Materials”.

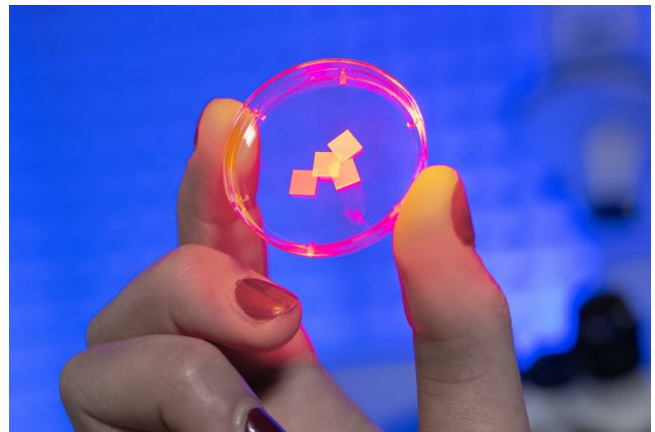


Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

Antarctic wildlife under observation

Since the early 1980s, researchers from the University of Jena have been travelling to Antarctica to document and observe the resident wildlife such as breeding birds and seals. This year's research team surrounding Christina Braun and Hannes Grämer read clear trends from their observations that can be attributed to changes in environmental conditions as a result of climate change. While some species such as the chinstrap penguins are in retreat due to a lack of food, the gentoo penguins, whose area of origin is the sub-



Image: Christina Braun/Uni Jena

Antarctic regions, are spreading more and more. The researchers are preparing their results for a new edition of the report on “Monitoring climate-induced changes in terrestrial and marine ecosystems in Maxwell Bay (Antarctica)”, which is published every three years by the German Environment Agency.

[Learn more](#)

Predicting movement sequences

When two people walk towards each other in a pedestrian zone, they usually anticipate the movement of the other person so that they can adjust their own behaviour accordingly and pass each other without colliding. For this complex process of prediction, which experts call anticipation, we use various information such as empirical values or the body posture of the counterpart. The movement and sports psychologist Prof. Rouwen Cañal Bruland from the University of Jena is devoting himself to human movement prediction as part of his new research project “Navigating Anticipation Research to New Frontiers”. The extent to which, for example, the situational interaction between goalkeeper and shooter plays a role in a penalty kick in football has hardly been considered so far. In order to research the influence of such action sequences, new methods of investigation are needed, which are being set up in a virtual reality laboratory. The Volkswagen Foundation is funding the project with around 800,000 euros.



Image: Christoph Worsch/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

TEACHING

New self-recording studio for teaching videos

It is not only under pandemic conditions that videos are used for teaching. Audiovisual media are being used more and more to convey content. The Multimedia Centre (MMZ) has picked up on this and set up a new studio at Ernst-Abbe-Platz 8. The Self-Recording Studio (SRS) now offers lecturers the opportunity to record video clips for teaching at flexible times in a professional environment. They can choose to record the video either classically, as in the lecture hall, or using a green screen. Recording in the SRS is self-explanatory and possible without prior technical knowledge.



Image: Gyulsen Yordanova Akkaya/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

TRANSFER

Exhibition about homosexual prisoners in concentration camps

Tonight at 6 pm, the travelling exhibition “Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora“ („Pink triangle. Prisoners persecuted as homosexuals in the concentration camps Buchenwald and Mittelbau-Dora“) opens in the foyer on the 1st floor of the university's main building. The exhibition shows photos, written documents and memoirs of men who, as prisoners in the concentration camps, were at the bottom of the prisoner hierarchy. The pink triangle of the prisoners is emblematic of the persecution of homosexuals during the Nazi era. In the exhibition, however, the arc is drawn much further. Even after the National Socialist era, many of those affected had to reckon with prosecution and fight for recognition as Nazi victims. The exhibition deals with the living conditions of homosexual people in a period from the German Empire to the present day and was created by students of the University of Jena in cooperation with the Buchenwald and Mittelbau-Dora Memorials Foundation. It can be visited until 14 July, admission is free.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

Mineralogical Collection shows stony holiday souvenirs

The Mineralogical Collection of the University of Jena is exhibiting very special souvenirs of past holidays in its special exhibition “Sommerzeit – Reisezeit – Mineralogische Mitbringsel & blinde Passagiere” (“Summertime – Travel Time – Mineralogical Souvenirs & Stowaways“) until 15 October in Sellierstraße 6. Dr Birgit Kreher-Hartmann (photo), curator of the special exhibition, takes visitors on a journey around the world. On display are shimmering golden ambers from the Baltic Sea, rock crystals from the Alpine countries and nephrites from New Zealand. A special feature are the “stowaways” of the Jena collection, those minerals and gemstones of which no locality is known. Kreher-Hartmann is hoping for the help of visitors in determining the origin. The special exhibition is open Mondays and Thursdays from 1 to 5 pm. Admission is free.



Image: Angelika Schimmel

[Learn more](#) (German)

Democracy in Thuringia under pressure

Every year, the Thüringen-Monitor asks Thuringians about their political attitudes, right-wing extremism and anti-Semitism. The current edition of the Monitor paints a rather gloomy picture of the mood in 2022, according to the team led by political scientist Prof. Marion Reiser. Satisfaction with the practice of democracy and trust in state institutions are at their lowest levels in 16 years. The Thüringen-Monitor focused on the differences between urban and rural areas, clearly showing that people are less confident in democracy if they feel they live in regions that are more backward.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

NETWORK

Commitment in the Coimbra Group extended

From 31 May to 2 June, the Coimbra Group will meet in Cologne. Since 1992, the University of Jena has been one of the only five German members of this association of long-established, European, multidisciplinary universities. The “practical” work of the Coimbra Group takes place primarily in working groups (WG). The University of Jena is involved in nine of the twelve. Starting in June, Christoph Vatter, Professor of Intercultural Business Communication, will participate in the “Social Sciences and Humanities” WG for the first time, as will the cultural historian Prof. Anja Laukötter in the “Cultural Heritage” WG.



Image: Uni Jena

[Learn more](#) (German)

SERVICE

Useful information on sustainability at universities

What's new on the topic of sustainability at the University of Jena, but also beyond? Answers to this question are provided by the so-called "Sustainability Briefing", which was first published in May by members of the Senate's Sustainability Working Group and will now be updated monthly. The newsletter informs about current developments in research and teaching as well as in administration and operations. Instead of categories, this modern information medium is structured by the hashtags #Teilen (Share), #Mitmachen (Participate), #Termin (Date), #Information and #GoodPractice.

[Learn more](#) (German)

Dean's Office of Social Sciences Moved

The Dean's Office of the Faculty of Social and Behavioural Sciences has moved out of the main university building and into the JenTower (Leutragraben 1). It can now be found on the 20th floor; telephone numbers and e-mail addresses are unchanged.

Deconstruction and archaeological excavations for communication centre

As part of the new construction of the "Forum" communication centre between Löbdergraben and Schlossgasse, work is moving into the next phase. Archaeological investigations have been underway since 22 May and may cause temporary noise until 14 July. With the completion of these excavations, the deconstruction of buildings and parts of buildings will continue until about the end of August. During this time, there will be noise and dust pollution in the adjacent buildings due to the situation. However, access to the main university building, its inner courtyard and the post office will be guaranteed during the work period.

PEOPLE

Co-Editor of AI journal

Prof. Joachim Denzler has been appointed "Associate Editor" of the journal "IEEE Transactions on Pattern Analysis and Machine Intelligence" for an initial two years. The journal has an impact factor of 24.3. "For us scientists in this field, this is the journal you want to be accepted to," is how the Professor of Computer Vision rates the journal. Denzler's tasks mainly include advising the editor on the choice of topics and organising the review process.

Honorary doctorate for Prof. Jürgen Popp

The University at Albany in the USA has awarded Jena biophotonics expert Prof. Jürgen Popp (photo) an honorary doctorate for his excellent achievements and significant scientific contributions. With the recognition, the American institution honoured Popp's long-standing commitment to the research and development of forward-looking optical health technologies for improved diagnostics and therapy. Popp has held the professorship for Physical Chemistry II at the University of Jena since 2002 and has been scientific director of the Leibniz Institute for Photonic Technologies in Jena for 17 years.



Image: Sven Döring/Agentur Focus

[Learn more](#)

(Partial) Retirement

Marion Fiedler (Faculty of Physics and Astronomy): 30.06.2023

New drinking fountain on campus

As part of the Health Week, a drinking fountain was officially opened in the campus building (Carl-Zeiß-Straße 3) on Monday, 22 May. Opposite the university shop there is now the possibility to fill up your own drinking bottles with water. This way, students and employees can not only do something good for themselves and their health, but also for the environment. After all, drinking tap water instead of bottled water protects both your wallet and the climate. This is a pilot project involving the university's health management and its cooperation partner AOK Plus, as well as the Green Office, the student and staff councils, the Division for Construction and Facility Management and the Studierendenwerk Thüringen. If the drinking fountain on campus is well received, further locations are to be added.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

Deutschlandstipendium: Six additional scholarships acquired

The University's crowdfunding campaign (see IN of 11 May) for the Deutschlandstipendium was successfully completed. The fundraising goal of 5,400 euros was even reached before the deadline, thus winning the "Matching Challenge". Now Inverso GmbH and Dr Georg Greitemann from the business law firm POELLATH are doubling the amount and the federal government is doubling it again, so that 21,600 euros are available. This means that talented students at the university can be provided with six more scholarships.

[Learn more](#) (German)

Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.